Sunadokei-Die Zeit läuft

blonder Teufel schwarzer Engel

Von Lillithia-Symphonia

Kapitel 7: Zu viele Fragen

Verdattert blickte Cain auf den Brief.
Was hatte das zu bedeuten?
Und wer hatte den Brief geschrieben?

Der junge Count war ratlos.
Bevor er hinaus ging schweiften seine Blicke noch einmal durch den Raum, in dem er vor ein paar Minuten noch mit Karen getanzt hatte.
Ein leichtes lächeln schlich sich auf seine Lippen.

Mittlerweile waren drei Tage vergangen und im Hause Hargreaves ging alles wieder seinen gewohnten Gang.
Riff kümmerte sich um Haushalt und Küche.
Merry spielte im Garten oder übte am Klavier.
Und Cain?
Cain hörte entweder Merry beim Spielen zu oder überlegte, wie er es schaffen könnte Karen und die anderen zu retten.
Aber auch wer die schwarze Rose war wollte er wissen.

Es gab so viele Spuren, doch keine führte da hin, wo Cain hin wollte.
Aber wo wollte er eigentlich hin?
Das wusste er doch gar nicht.
"Master Cain...Das essen ist serviert" zog Riff ihn aus seinen Gedanken.
Ein kurzes nicken und der angesprochene stand auf und ging in den Speisesaal.

Wie gewohnt schmeckte ihm das essen und auch Merry genoss es.
Hier und da stahl sie ihm kleines Lächeln.

Nach dem essen schickte Cain seinen Butler zum Einkaufen und Merry wollte natürlich mit.
Wie gewohnt hatte Cain keine einwände und auch Riff stimmte lächelnd zu.
Er erntete noch einen Kuss auf die Wange, bevor seine schwester mit seinem Butler aus der Tür verschwand.

Cain seufzte auf.

Gerade wollte sich der Count auf die Couch nieder lassen, als es auch schon an der Tür klingelte.

Schnaufend erhob er sich und öffnete diese.

Als er sah wer da vor der Tür stand konnte er dies nicht glauben.

Ein liebevolles "Guten Abend" kam von dem jungen Mann und dieser trat ein.